

# GEISTLICH LEBEN - SPIRITUELLE IMPULSE

von Christoph Berthold ©2024



## 0 Die Zehn Gebote

### Das 8. Gebot

**„Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.“**

Das 8. Gebot sagt: "**Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.**" Das bedeutet, dass wir die Wahrheit sagen sollen. Wir dürfen andere Menschen nicht belügen oder schlecht über sie reden. Wenn wir lügen, verletzen wir das Vertrauen zwischen uns. Es ist wichtig, gut und gerecht miteinander umzugehen. Wenn wir ehrlich sind, schaffen wir eine gute Atmosphäre. Jeder Mensch hat das Recht auf die Wahrheit. So können wir Frieden und Freundschaft fördern.

Freu dich an dem, was du besitzt.

Bewahre Geheimnisse, die man dir anvertraut.

Verleumde niemanden. Mache niemand schlecht.

Wiederhole nicht unbedacht,  
was dir über andere berichtet wurde.

Halte dich an die Wahrheit. Aber nutze sie nicht als Keule,  
um andere damit niederzuschlagen. Haeue anderen deine  
Wahrheit nicht mit aller Gewalt um die Ohren, sondern wie  
einen Mantel, in den man hineinschlüpfen kann.

Verschweige sie aber nicht,  
wenn du Unrecht aufklären kannst.

Lebe aufrecht – so dass du dich selbst im Spiegel leiden  
magst.

Du bist ein wertvoller Mensch, ich liebe dich so, wie du bist.

Du hast es nicht nötig, dich größer zu machen.

Beschönige nichts.

Gebe nicht an mit dem was du hast oder bist.

Sei ein Mensch, dem man über den Weg trauen kann.

**Gebet:**

**Versuche, dies im Gebet vor Gott zu bringen...**